

Depositum Nachlass Wendland

Noviss. 452,2,3,2

Genealogische Aufzeichnungen (Abschrift)

Stammhaus

[Anmerkung von Heinrich Ludolph Wendland:]

Nach der heiligen Bibel, welche der seel. Großvater Johann Peter Wendland [Einschub daneben auf dem Buchdeckel: der Großvater von Heinrich Ludolph Wendland, geb. 29.4.1792 gest. 15. Juli 1869. Sohn des am 18. Juli 1755 geb. Joh. Christ. Wendl.] darin niedergeschrieben hat, und welche bei dem Johannes Wendland in Roth bey Neustadt im Elsaß darnieder liegen.

[Es folgt Heinrich Ludolph Wendlands Abschrift der Aufzeichnungen von Johann Peter Wendland:]

Die väterliche Familie kommt her von Frankfurt so viel mir bekannt ist. Mein Vater war Johann Reinhard Wendland gebürtig von Frankfurt, Bürgers Sohn des Johannes Wendland Gärtner alda eheleiblicher Sohn. Die Mutter meines Vaters war Anna Elisabeth, des Georg Otto Schöns, seel. gewesener Hochadeli. Stifts Vogts zu Wetter in Oberhessen ehel. Tochter, und [dem?] meine Mutter war Anna Margareta geborene Weißen aus der Herrschaft Dalbergen der Ort E[i?]ß[1]ingen, und diese meine seeli. Eltern haben mich Anno 1730 den 7. Januar Johann Peter als deren eheliches erzeugtes Kind, von Johann Peter Clauß der ledige Sohn weiland Johannes Clauß gewesenem Bürger und Seiler alhier nachgelaßenen Sohn [aus der Taufe] heben lassen.

Anno 1751 habe ich mich Johann Peter Wendland, den 16. Februar in den Standt der heiligen Ehe begeben mit der damalien Junfer Anna Maria, ein gebohrene Adrianin, und haben nach den Herrn willen [10] Kinder gezeugt wie folgt:

- I Anno 1751 den 14. Novemb. zwischen 6-7 Uhr Abens ein Söhl. gebohren, der Taufzeuge war Johann Michel Adrian, starb d. 16. November 1753.
- II Anno 1753 den 26st. Aprill, zwischen 11-12 Uhr Vormittag, einen Söhnlein, der Taufzeuge war Johann Bernhart Lang. Starb d. 31sten October 1767.
- III Anno 1755 d. 18. Julius zwischen 8-9 Uhr Abens ist mir ein Söhnlein zur Welt gebohren worden, der erbätene Taufzeuge war Johann Christoph Lang, Bürger und Schumacher, der Herr Pfarrer Mühlberger hat ihn getauft.

- IV Anno 1758 den 12.Märtz, Abens zwischen 7-8 Uhr, ein Töchterlein, Taufzeuge war Maria Margareta Adrianin, meine Schwiegermutter. Starb den 22.sten November 1758.
- V Annon 1759 d. 21sten August, zwischen 10-11 Uhr Abens, ein Söhnlein, Taufzeuge war Johannes Apfel, Bürger und Bäckermeister zu Weißenburg (in Roth.)
- VI Anno 1763 den 29sten August zwischen 9-10 Uhr Abens, ein Töchterlein. Taufzeuge war Maria Sibilla Kernerin. Starb 1. September 1763.
- VII Anno 1765, d. 13.Märtz, zwischen 7-8 Uhr, Tochterlein, Abens. Taufzeuge war Maria Sibilla Kernerin (vermählt nach Straßburg an Klugherz).
- VIII Anno 1769 d. 16. Januar zwischen 9-10 Uhr Abens, Söhnlein. Taufzeuge war Johann Bernhardt Adrian (Landau).
- IX Anno 1771 den 8. August, zwischen 9 u. 10 Uhr Abens, ein Töchterlein. Taufzeuge Anna Barbara [Klaunerin?] gebohrene Adrianin (vermählt mit dem Schneider Baecker in Landau).
- X Anno 1774 d. 15ten Februar, zwischen 3-4 Uhr Nachmittags, ein Söhnlein. Taufzeuge war der Jungeselle Johann Daniel [Daumüller?]. Starb 1775.

[Von den zehn Kindern haben fünf, 3 Söhne und 2 Töchter das Erwachsenenalter erreicht]

[Anmerkung von Heinrich Ludolph Wendland S. 112 unten:
Der Vater des Wendlands wo dem Großvater sein Vater herstammt soll
Commandant von Spandau gewesen seyn.

S. 111: Notiz von Heinrich Ludolph Wendland betr. Drucktechnik

Der Herr Hofgärtner [Hübler?] in Übigau bey Dresden druck[t] sehr hübsch die Blätter von Pflanzen ab, jedes Blatt kann 3 mahl abgedruckt werden. er nimmt Buchbinder-Schwärze recht gute und verdünnt sie mit Mohnöhl, nimmt zwey Drucker- Polster und trägt die Farbe so auf, dann bringt er das Blatt unter die Presse, unter das Blatt legt er viel feines Papier, auf das Blatt das Papier welches abgedruckt werden soll und darauf ein Buch und so preßte er es.